

Eindrücke vom 18. und 19.07.2015.

Vielleicht mal andere Gedanken zu einem Fest.

Was bedeutet Fest?

Eigentlich nur, das sich Menschen treffen, entsprechende Musik hören und Ihre Gedanken austauschen. Dann sollte bei dem Fest allerdings kein Stress mehr entstehen. Nicht falsch verstehen. Es darf nicht angehen, das man beim Fest um den Rausch bettelt?!?!?!?

Wie produziert man Gewinne?

Gehen wir von unserer Griechenlandgrundlage aus und unserer Grundlage der Insolvenzverwalter, die Firmen wieder auf Vordermann bringen wollen. Dann geht es nur darum, den rückläufigen Umsatz mit Einsparungen im Betrieb aufzufangen. Also, aus der Unfähigkeit des Unternehmens, Umsätze zu steigern, indem man Produktionsfaktoren einspart. Das ist das Wirtschafts-1Wunder 2015.

Das ist in der Griechenland Sache beispielsweise aktuell die Todeserklärung von Griechenland. Denn jetzt muss das komplette Staatsvermögen in Treuhandkonten eingezahlt werden, um beim Versagen der Reformen, Griechenland ausverkauft werden kann.

Eine Grundlage, die das BauFachForum als klare Bankrotterklärung ansieht!!!

Aber zurück zum 7. Oldtimertreffen vom 18. und 19. Juli 2015 in Pfullendorf.

Wenn ein Verein ein Fest veranstaltet, muss er ja nicht nach der Kostengrundlage wie vor vorgetragen vorgehen. Hier sind ja die Ausgaben beispielsweise, dem MSV Aach-Linz, die hier aufspielten mit Gegenleistungen und Gegenauftreten des Veranstalters gegeben. Also ja kaum Kosten entstehen. Auch die Hauptband >Knapp ein Jahr<, kann sicherlich nicht die Kostengröße der Veranstaltung darstellen.

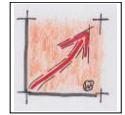
Also müsste man denken, dass das Fest letztendlich nur aus der Organisation des Veranstalters heraus in der Produktivität des Einsatzes der Produktionsfaktoren Umsätze sicherstellen müsste.

Was müssen wir uns vorstellen?

Dass sicherlich um 12 Uhr Mittag 1.500 Essen und Trinken wollen. Also, doch zur Umsatzsteigerung nur Bedienungen bereit sehen müssten, die die Gäste um Ihr Geld erleichtern müssten.

Aber, da fehlte es an diesem Fest mit moderner PC Grundlage komplett.

Hier fehlte es komplett an Handwerklichem Können in der Grundlage der Gastronomie in Beziehung von Abwicklung von Essen und Trinken.



Veranstaltungen:

Veranstaltungen rund um das BauFachForum:

Wann?	18. und 19.07.2015
Wo?	Seepark Pfullendorf

Besonderheit:
Schlechte Organisation, klasse Fest!!!

Fest oder Gastronomie?

Grundlegend müssen wir erkennen, dass das Ganze wie vom BauFachForum in den letzten Jahren hoch gelobt, dieses Jahr restlos daneben ging. Nicht von den Besuchern, sondern aus dem, was der Verein mit den Besuchern gemacht hat. Wer auf einem Fest um ein Bier betteln, bzw. 30-45 Minuten in einer Schlange an der Kasse anstehen muss, ist hier nicht willkommen oder wird hier verarscht. .

Gewinnmaximierung:

Kann es eine Grundlage sein, das bei ca. 1500 Besuchern es nur eine Kasse gib?, Bei der stetig 150 Menschen über eine halbe Stunde für ein Bier und eine Wurst im Wecken anstehen müssen. Dann Menschen über den PC eingeben müssen, dass diese Bestellung aufgenommen wurde? Dabei pro 15 Minuten 2 Gäste abgewickelt werden können.

Das wäre ja kein Problem! Dann aber ab, in die Schlange am Bier und Wurststand. Also dann wenn man bezahlt hat nochmals 15-30 Minuten angestanden werden muss, um im handwerklichen Sprachgebrauch was zu >essen zwischen den Zähnen >steckt. Da könnte sich der Oldtimer Verein noch was von den Bikern abschauen. Bild links.



Essen und Zahlen an einem Stand mit Umsatzrekorden.
Mehr über die Biker Dais 2015:

Wir bedanken uns bei den qualifizierten und zertifizierten Handwerker aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

Quellen:		
Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	www.BauFachForum.de	Allgemein
2.	Erfahrungen aus den vielen Ortsterminen der Sachverständigen	Reale Berichte

Erstellungsdatum:	12.05.2013	18:15
Aktueller Ausdruck:	12.05.2013	09:49



Was war Tatsache?
Schlangen von Gästen, die nicht abgefertigt wurden. Ein anstehen an das andere, dass die Gäste abgewandert sind. Es kann doch nicht sein, dass ein Kassierer, in ein Laptop schauen muss um eine Currywurst zu verkaufen?
Grundsatz müsste sein, wenn das Personal nicht bezahlt werden muss, es doch bei 1000 Curry Würste egal ist wenn 10 falsch abgerechnet werden? Also doch einfach dort, wo man die Wurst bekommt auch abgerechnet wird. Wir müssen uns man überlegen, dass wir Volkswirtschaftlich in den 70 er Jahren die Kreisverkehre abgeschafft haben, weil wir gemeint haben, dass Ampeln wirtschaftlicher wären. Heute wird das 10fFache an Volksvermögen wieder in Kreisverkehre eingesteckt, weil wir bemerkt haben, dass sich in den 70 er Jahren 5 Menschen getauscht haben.
Damit aber Volksvermögen in Milliarden Höhe vernichtet wurde. Wenn wir schon volksnahe Politik betreiben wollen, steht auf diesem Fest in Frage, weshalb die Kunden nicht bedient wurden?



Aber unterhalten wir uns über das Positive:
Ganz auffällig dieses Jahr, waren die kleinen Autos. Das Augenmerk galt hier nicht den Wagen von Al Capone und den großen Kutschen, in denen schon wichtige Menschen saßen. Dieses Jahr galt der Trend den kleinen Autos, die allerdings aus der Grundlage des Antiken, für den Autor noch nachvollziehbar sind.
Und das war spannend, wie Menschen diese >Zeitzeugen< hegen und pflegen. Bilder ohne Kommentar.
Bild links: Der Lloyd.



Nostalgie:
Rot sehen wir den Autor, der 1959 auf dem ersten Firmenwagen der Schreinerei Berger gesessen ist. Der Lloyd war damals nach dem Adler mit Seitenwagen das erste Auto, das aus der Grundlage des BauFachForums nachweisbar ist. Rot gesehen der Autor dieses Berichtes. Schreinermeister Wilfried Berger, der die Schreinerei übernommen hat und daraus das BauFachForum gegründet hat.



Nostalgie:
Alles Autos, mit denen sich der Autor aus der Jugend heraus identifizieren kann.



Wir bedanken uns bei den Firmen vom Bau-Produkte – Tests aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden. Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

**Wir bedanken uns bei den Mitgliedern vom BauFachForum den >Qualifizierte, Zertifizierte Handwerker<, dass solche Berichte möglich gemacht werden können.
Link zu den Qualifizierten Handwerkern
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>**

**Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de**



Der Seepark:

Einfach nur beeindruckend der Seepark in Pfullendorf. Ein Ambiente direkt am Baggersee, das Alt und Jung, egal ob Kuttenträger bei den Biker Days da sind oder ob Nostalgie mit alten Autos und alten Traktoren das Thema sind.

Der Seepark ist einfach nur die >Geilste< Kulisse/Meile für solche Veranstaltungen.

Da ist der alte Campingbus unten einfach nur selbstredend.

Wer möchte nicht 2 Tage hier am Baggersee mit den Kindern verbringen?

Solange das Wetter gut ist, haben die Kinder Freiheiten, die genial sind.



Wir bedanken uns bei den Firmen des Bau-Produkte – Tests aus dem BauFachForum, damit solche Reportagen überhaupt möglich werden.

Link:
<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>



Nostalgie:

Links sehen wir die heutige Ausgabe des ersten Großwagens 1961 auf dem Firmengelände des Autors auf der rechten Seite. Eine Isabella von Borgward die 1961, das gleiche darstellte, wie heute die Bilder vom Planeten Pluto.

Erstaunlich, was wir heute aus der Gesellschaft heraus in 100 Jahren für Entwicklungen erkennen und verarbeiten mussten?

Rechts unten der erste Käfer, den der Autor selber gefahren hat.

Bild links unten:

Die Tauffahrt des Autors im Käfer 1958. Bild unten, der erste Käfer der in der Gemeinde Berg erkannt wurde, Das Kennzeichen zeigt, dass dies noch aus der französischen Besatzungszeit herrührt. 1956.



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Na also!!!
 Endlich Autos in der
 Größenklasse vom mir, dem
 Thierrischen Orakel!!!!
 Sogar ein Feuerwehrauto
 dabei.



Sie suchen gute Handwerker?
Das BauFachForum hat sie ausgebildet.
 Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>



Dann der Old -Timer Höhepunkt:
 Sind Menschen immer nur daran zu messen, ob Sie Spinner oder Radaumacher sind? Oder müssen wir >Spinner< zugestehen, und nachfragen, was die Grundlage Ihrer Abart ist.
 Kein Mensch verstand, weshalb ein Glockenläuter um 12 Uhr mit einer aus >A> gestimmten Glocke vor dem Zelt auf einem mehr oder weniger >Mistwagen< zur Andacht läutet? Die Geschichte selber war dann allerdings spannend.
 Richard Metz hat alle möglichen Verrenkungen gemacht die 4 Glocken, die auf das alte Eisen landen sollten, wieder restauriert. Selbst die Klöppel, hat er von entsprechenden Museen zurückerworben, nur um die Glocken wieder dem zuzuführen was sie sollen. Einfach nur zu läuten.
Na ja:
 Alles nicht aufregend und einem Sammler zuzustellen. Im Bild ganz rechts sehen wir den Freak, mit dem Messdiener, der vor vielen Jahren als Kind, dies Glocke am Seil geläutet hat.
 Eine Grundlage, die allen Anwesenden die Tränen in die Augen getrieben hat.



Können wir immer nur daran gemessen werden, was Müll und Abfall ist? Oder müssen wir auch das messen, was die Oldtimer-Freunde hier für die Nachwelt erhalten?
Bild links:
 Hier sehen wir auf dem Betriebsgelände des BauFachForums um 1953, die Grundlagen der Firmengründung. Wäre jetzt im Vergleich Opa Demuth rot, nur noch ein Kadaver im Boden? Oder der Firmengründer?



Richard Metz
 Glockenläuter
 Klosengasse 1
 88521 Ertingen
 Mobil 0171-5360848

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de



Rente für jeden!!!!
 Natürlich dürfen Teufelsgeiger auch in Rente gehen. Der Geiger von Knapp ein Jahr ist in Rente gegangen. Muss damit ein Kult beendet sein? Danke, Wolfgang Seiderer, für die tollen Auftritte als Teufelsgeiger von Knapp ein Jahr. Das BauFachForum wünscht dir alles Gute für deinen Ruhestand.



Und wer kommt nach?
 Gabriel Bukarz der no man.... Übernimmt die Geige und die Fiedel. Was erwartet uns?



Begeisterung?
 Die Madels sind begeistert, das BauFachForum auch. So schmerzlich die Rente ist, desto freudiger ist die Grundlage, dass ein junger noch Himmels Geiger, die Teufelsgeige bei >Knapp ein Jahr< übernommen hat.
 Eines ist auch klar, ein solches Erbe anzutreten braucht Selbstvertrauen.
 Wie gesagt... Die Madels stehen auf den >jungen Teufelskerl<!!!!



Und was ist mit den Madels?

Die >slow hands< von Knapp ein Jahr und der neue Teufelsgeiger. Alle Achtung!!!



Wir bedanken uns bei den qualifizierten und zertifizierten Sachverständigen vom BauFachForum ohne die solche Reportagen nicht möglich wären.
 Link: <http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifiziert> -
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter> -



Na ja, bei
>Hänschen klein<
hat der neue
Teufelsgeiger noch
seine Probleme!!!

Wuff....
Wenn ich jetzt schwul wäre...
Dann wäre das Leben mit
diesen Madels nichts mehr
Wert!!!!

Sie brauchen einen Gutachter vom Bauwesen?
Das BauFachForum bildet auch Gutachter aus. Hier eine kleine Auswahl.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter->

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de



The fingers!!!



Hat der Dieter dicke Finger bekommen?
Na ja, sollte halt öfters Üben und Musik machen.
Musik in Perfektion, die schlank macht.

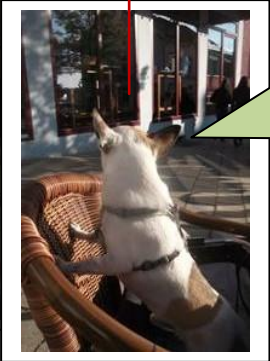


Die Tänzerinnen und Tänzer:
Dieter, nimm dir da mal ein Beispiel für angewandte Körperdisziplin!!!

Sie suchen Firma, deren Produkte geprüft wurden?
Das BauFachForum prüft Bau-Produkte. Hier Firmen, die den Test bestanden haben.
Link zum Bau - Produkte - Test im BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>



Oh Gott!!!!
Zerrissene Hosen????
Müssen wir jetzt wieder für Afrika-Hilfe spenden?
Spendenthema:
>Hilfe für Josh Pathel, und seine Wühlmäuse unter der Jeans<?



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de



Die Vielfalt:

Grundlegend müssen wir einfach auch mal darüber reden, was >Country and more< heißt?
Überdenken wir mal, dass Country eigentlich nur Volksmusik darstellt. Ist mit more, schon ein ganz gewaltiges Gebiet aufgegriffen. Denn Country heißt ja nicht nur, dass das nur Amerika, England, Deutschland und vielleicht noch Irland und Schottland betrifft. Country ist >Volksmusik< der Länder. Und dies verbreitet aus allen Ländern der Welt >Knapp ein Jahr< zur Perfektion. Daher werden alle – Punkte des BauFachForums für dieses Fest über den Glocken-Läuter und Knapp ein Jahr zu + Punkten.



**Bläst der Peter hier?
Oder saugt er aus Durst?
Der Sound ist einfach gigantisch und köstlich!!!**



Die Vielfalt ist einfach grandios!!!!

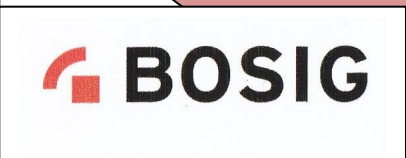


**Hey,
BauFachForum
Dödel!!!!
Haben wir das nicht schon von Ian Andersen (Jethro Tull) gehört?**

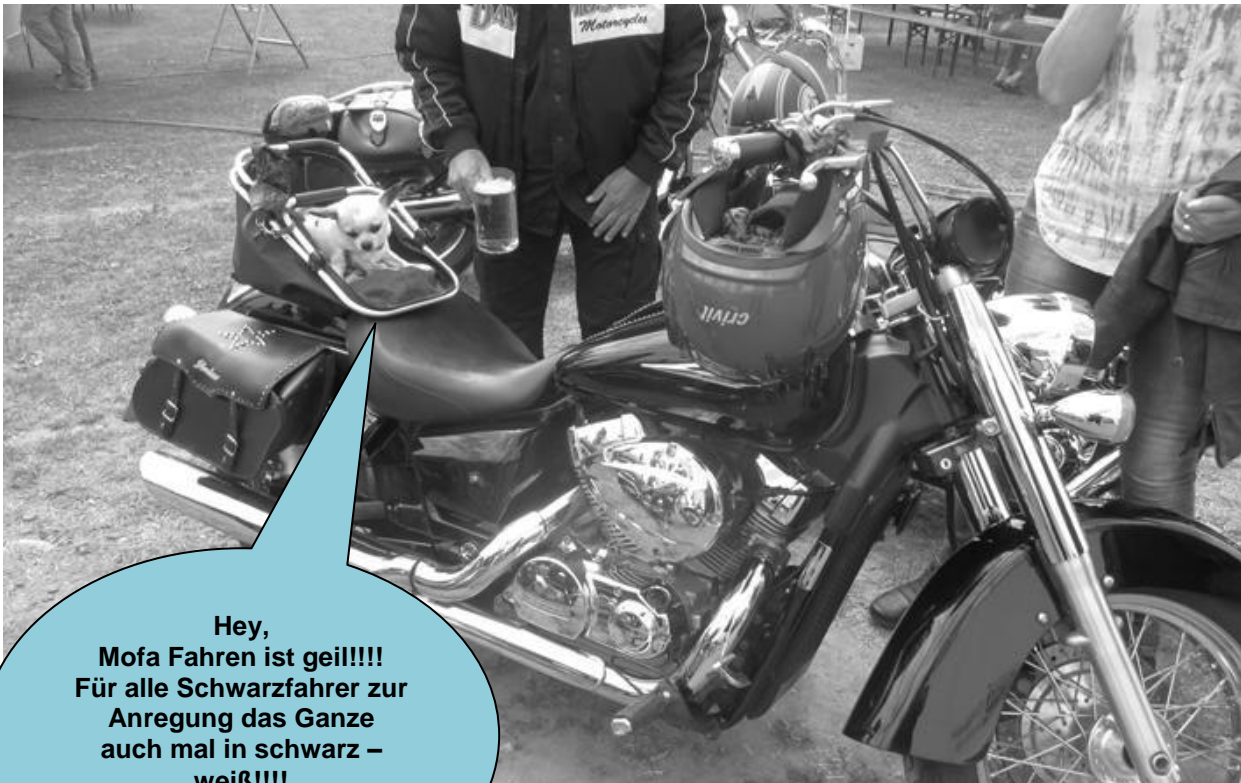


**Schon >Thierisches Orakel<.
Aber da sind dann schon noch Welten dazwischen.**

Sie wollen kein Risiko beim Bauen?
Dann sollten Sie sich dem BauFachForum anvertrauen. Oder einfach den qualifizierten, zertifizierten Handwerker vom BauFachForum.
Link zu den Qualifizierten, zertifizierten Handwerker vom BauFachForum:
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte.-Qualifizierte-Handwerker>



**Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de**



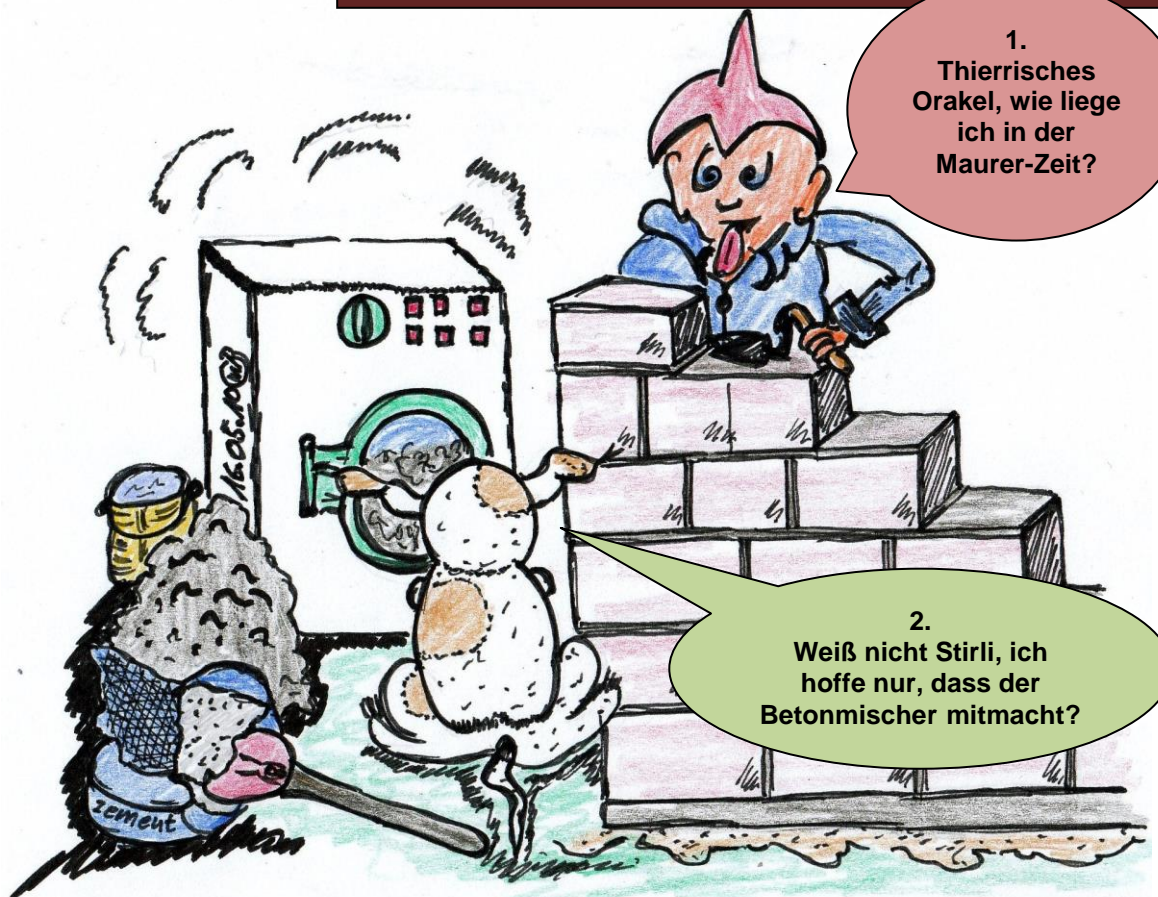
Hey,
Mofa Fahren ist geil!!!!
Für alle Schwarzfahrer zur
Anregung das Ganze
auch mal in schwarz –
weiß!!!!

Kennen Sie schon das >Thierrische Orakel< aus dem
BauFachForum Bau – Lexikon mit den
angeschlossenen Firmen des Produkte - Testes und
den qualifizierten, zertifizierten Handwerkern?

Link zum Baulexikon:

<http://www.baufachforum.de/index.php?Baulexikon>

Das auch noch?
Die Satire zum Thema:



Links zu Begriffserklärungen für dieses Blatt:

Link: Berger Josef

Link: Oberberger Josef Prof.

Link: Jürgens Udo

Link: Cocker Joe

Link: Internet Berufs Schulungen

Link: Qualifizierte Handwerker

Link: Produkte Test im BauFachForum

Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten?

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Nutzen Sie doch einfach einmal die Vorteile des BauFachForums für ein Jahr. Sie werden erkennen, dass dieser Beitrag gut angelegt ist.

Zur Mitgliedschaft:



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker

Vertrauen Sie auf die Zertifizierten, Qualifizierten Handwerkern vom BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

SCHMIDT
 Wigginsbach
 Fenster | Türen | Sonnenschutz



Am Mühlbach 24
 87487 Wigginsbach
 Tel.: (08370) 8668
 Fax: (08370) 8967
www.schmidt24.biz

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg. - Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de



A.M.S.E.L. Conti



PAUL HOLDER
 MÖBEL + INNENAUSBAU



HAMA
 seit 1919



FREY
 gestaltet Lebensräume

“DER SCHÖNSTE WEG
 NACH OBEN”

09 2012

GLASWELT
 FENSTER PASSAGE GLAS



LUXAR®



U. Klausmann
 Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei



KOPF
 INNENAUSBAU



Siefert
 Schreinerei
 Inspirationen in Holz
 vom Meisterbetrieb



Lutz

Bau- und
 Möbelschreinerei

Tel 0 75 52 / 78 07

seit über 100 Jahren



Anton Manhart

Am Reith 4 · 83567 UNTERREIT
 Tel. 08073/91606-0 · Fax 91606-16
 e-Mail: A.Manhart@t-online.de
www.anton-manhart.de

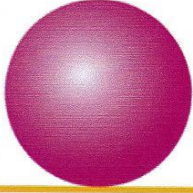


MHM
 Massiv-Holz-Mauer®



**SPORT
 CENTER
 BARZ**

Jetzt
 immer geöffnet!



**GEORG
 OLBRICH
 G M B H**



**huber
 fensterbau**

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

abis z
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Dühren
www.schreinerei-schock.de

**DER FENSTER
BAUER**
 Direkt vom Hersteller!
 Fenster Bauer
 Brunnenweg 5
 88079 Kressbronn
 Tel. 07543 / 88 58
info@derfensterbauer.de • www.derfensterbauer.de

WEINGARTNER
 GmbH & Co. KG

Ideen in Holz
 Individuelle Raumlebnisse von Ihren Innungsschreiner
 DIE HOLZMANUFAKTUR
Birkner
 Ihr Schreiner seit 1862

Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter-->

Dipl. Architekt-Ing. J.- U. Tannert
 Sachverständiger für Brand-, Sturm-, Wasser- und Erdbebensicherungen
 Sachverständiger für Schulen und Gebäuden

Diplom-Architekt-Ing.
Jens - Uwe Tannert
 Freier Architekt und Sachverständiger
 Gaillardstraße 3
 13187 Berlin
 Tel.: 030-400 47 174
 Fax.: 030-400 47 176
 M.: 0178-87 612 87

bauphysik-tannert@wb.de

BVFS Bundesverband Freier Sachverständiger e.V.

Dirk Schwarz
 Sachverständiger für
 Dübelmontage, Fenstertechnik,
 Fenster und Türen

Mispelweg 9a
 59394 Nordkirchen
ds@dirkschwarz.de

Fax: 02596/ 93 91 66
 Privat: 0171 / 62 95 661

KOPF
 INNENAUSBAU

vlecken
 IMMOBILIEN
 SACHVERSTÄNDIGE

ULRIKE VLECKEN
 DIPL.-IMMOBILIENWIRT (VWA)

TELEFON (0 83 36) 80 53 81 SALZSTRASSE 29
 TELEFAX (0 83 36) 80 53 82 87776 SONTHEIM
 E-MAIL: Vlecken.Ulrike@t-online.de

abis z
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Dühren
www.schreinerei-schock.de

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg.-Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de

A.M.S.E.L. GmbH

SV Bmst. Ing. Thomas Edinger
 Tel: +43 (0)664 / 6181 555
 Email: t.edinger@der-sachverstand.at

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de